

Schulanlage Wandermatte Wabern

Bauherr

Gemeinde Köniz
Landorfstrasse 1
3098 Köniz

Planungszeitraum

2012-2015

Leistungen

Planung SIA Phasen 21 – 53
HLS inkl. Fachkoordination

Gesamtbausumme

ca. 20 Mio CHF



Ausgangslage

Die Schulanlage Wandermatte wurde in den Jahren 1955/56 durch die Architekten Emil Meyer und Fritz von Niederhäusern, Bern realisiert. Im revidierten Bauinventar der Gemeinde Köniz werden die Gebäude der Schulanlage als schützenswert (Klassentrakt mit Pausenhalle und Kindergarten) und als erhaltenswert (Turnhalle) klassiert. Für einen zeitgemässen und gleichermaßen zukunftsfähigen Schulbetrieb der Unterstufe sind die Projektierung und Gestaltung gezielter Ergänzungen, sowie Umstrukturierungen bestehender Räumlichkeiten notwendig.

Konzept

Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Stärkung der architektonischen Qualitäten durch Erhalt und Erneuerung der bestehenden, architekturhistorisch bedeutsamen Bausubstanz, der Stärkung der aussenräumlichen Qualitäten bezüglich Nutzung und Gestaltung im verdichteten Kontext, und notabene einer betrieblich, gestalterisch, technisch, wirtschaftlich und ökologisch überzeugenden Gesamtlösung. Der Sporttrakt und Kindergarten wurden entsprechend im Holzbau erstellt.

Besonderes

Gebäudestandard	Minergie P
Zu beachten	Denkmalgeschütztes Gebäude